

Sonne im Pufferspeicher - Moosburg

Nicht nur fürs Freibad ist die Sonne gut - nein auch in den Nahwärmepufferspeichern der Sonnenhäuser in Moosburg leistet sie gute Dienste. Damit lacht nicht nur die Sonne über dem Naturschutzgebiet "Isarauen", sondern auch die Bewohner der Sonnenhäuser, die sich über günstige Heizkosten freuen können.

Innovatives Zukunftskonzept

Moosburg zählt zum Großraum München und bleibt deswegen auch von den typischen Problemen einer Großstadt nicht unberührt: dem Wohnungsmangel.

Die Firma Citrin Solar regte deswegen eine Nachverdichtung der Wohnbebauung an - und das ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Denn die neuen Wohnhäuser sollten nicht nur Lebensqualität durch hohen Wohnkomfort schaffen, sondern auch mittels nachhaltigen Heiz- und Mobilitätskonzepten einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. So werden nun insgesamt 34 Wohneinheiten mit Sonnenenergie beheizt. Die anfallende Wärme wird dabei über ENERPIPE-Nahwärmepufferspeicher gespeichert, so kann auch zu Spitzenzeiten zuverlässig Wärme abgerufen werden.



Nachhaltigkeit komplett gedacht

Neben der Wärme steht auch die Mobilität im Fokus des Konzeptes. Mittels quartiereigenen Carsharing-Angeboten wird auch Wert auf den bewussten Umgang mit Ressourcen gelegt. Die Ladesäulen, die mit Strom aus den Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Häuser gespeist werden, und der große Grünflächenanteil von über 45 % mit vielen Bäumen ergänzen das Gesamtkonzept. So schließt sich der Kreis zwischen nachhaltiger Erzeugung von Energie und Wärme und dem Wohnkomfort mitten in der 17.500-Einwohner Stadt.

ENERPIPE als Partner

Die Architekten von "[heinz pflüger partner architekten GmbH](#)" entwickelten mit [Citrin Solar](#) gemeinsam das Gesamtkonzept. Im Laufe der Planungen wurde dann ENERPIPE als Partner im Bereich Nahwärme herangezogen, die mit Fachwissen im Bereich Wärmenetze punkten konnte. So konnte nicht nur ein nachhaltiges, sondern auch ein wirtschaftliches Konzept den Weg in die Umsetzung finden. Ein Plus, das schließlich auch die Bewohner freut.



Eckdaten des Wärmenetzes

Trassenlänge des Nahwärmerohres	453 Meter
Wärmebedarf	566.000 kWh/Jahr
Grundversorgung/Sommerbetrieb:	aus der Solaranlage
Spitzenlast/Winterbetrieb	aus dem Hackschnitzelkessel